

Pressemitteilung

Aktionstag „Nachlass und Pflege“ in Meerbusch

Mein Haus, mein Auto, mein Boot. Und Facebook? Wer erbt was? Und welche Vollmachten brauche ich?

Einer Studie des Handelsblattes zufolge geben zwei Drittel aller Befragten an, über Erbthemen gut Bescheid zu wissen. 75 % von ihnen nehmen daher keine professionelle Beratung in Anspruch.

80 % – so das Institut für Demoskopie Allensbach - möchten juristisch und wirtschaftlich klar geregelte Verhältnisse hinterlassen. Am Ende sind aber gerade mal 3 % aller Nachlassregelungen in Deutschland einwandfrei.

Die Folgen von Krankheit und Tod sind ein sensibles Thema, dem man sich zu Lebzeiten nur ungern widmet. Doch klare Regelungen sind im Notfall für einen selbst und die Familie ein Segen.

Beim Aktionsabend „Nachlass und Pflege“ – diesmal in Meerbusch – gingen unsere Experten genau auf diese Fragestellungen ein: Welche Vollmachten gibt es? Wie muss ein Testament aussehen und wann ist eine Testamentsvollstreckung sinnvoll? Auch das Thema Stiftungen stand auf dem Programm. Denn Stiften wird für viele immer interessanter. So betreut die Sparkasse Neuss mittlerweile 21 Kundenstiftungen. Generationen- und

„Doch“, so Volker Meierhöfer, „ist es mit einem solchen Abend allein nicht getan. Die meisten brauchen Zeit und mehrere Gespräche, um die für sie beste Regelung zu finden.“ Mit ihm standen daher beim Aktionstag auch unsere Generationenberaterinnen und -berater sowie die Stiftungsexperten als Ansprechpartner bereit.

Seite 2
Pressemitteilung November 2018



Ansprechpartner

**Sparkasse Neuss
Kommunikation
Evelyn Voigt**

**Telefon: 02131 97-1085
E-Mail: evelyn.voigt@sparkasse-neuss.de**